

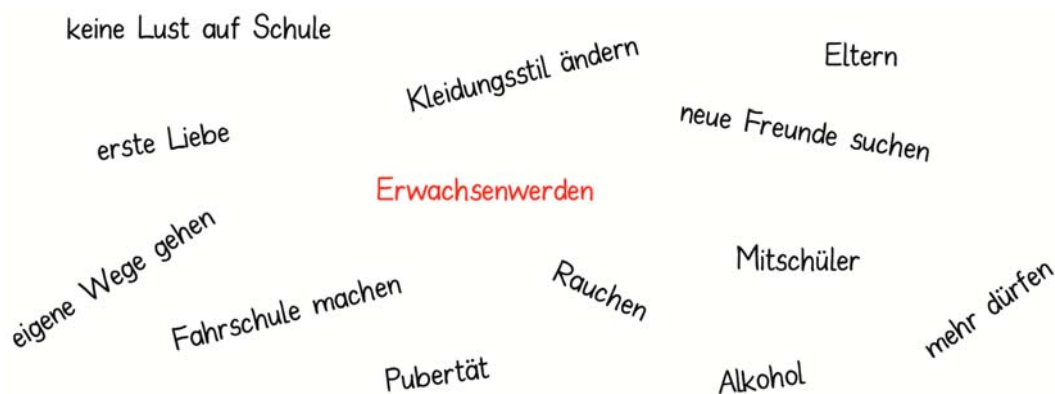
Anleitung Brainstorming

Brainstorming ist ein englisches Wort. Es bedeutet „Geistesblitz“, wird aber auch mit „Ideenwirbel“ oder „Gedankensturm“ übersetzt. Der Begriff steht für eine Methode, mit der man sich einem Thema durch eine allererste Gedankensammlung nähern kann. Dazu werden alle spontanen Ideen zu einem Sachverhalt oder zu einer Ausgangsfrage ins Gedächtnis gerufen. Um die Gedanken zu sammeln, können sie zum Beispiel unsortiert auf ein Blatt geschrieben werden, am besten um den Ausgangsbegriff herum. Ein Brainstorming ist auch in mündlicher Form möglich, indem alle Teilnehmer ihre Gedanken nennen, ohne dabei schon tiefgreifende Überlegungen anzuschließen.

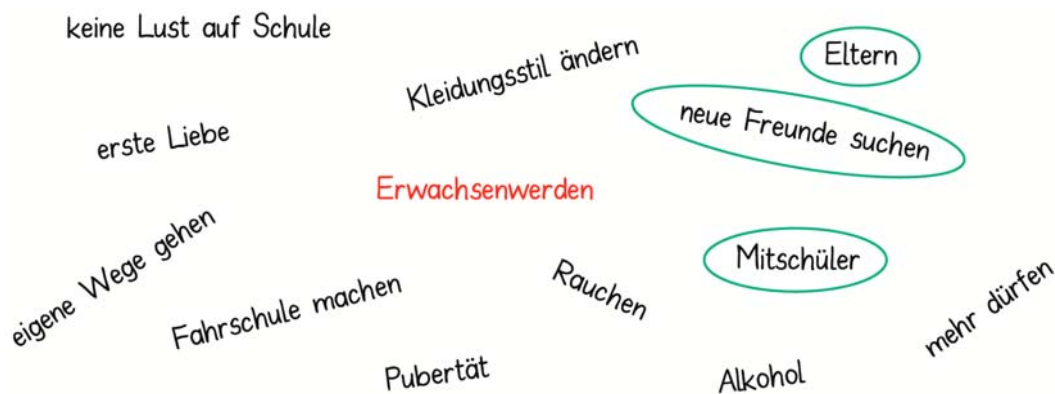
Alle Gedanken werden zugelassen, auch wenn sie unpassend erscheinen. Niemand darf an den genannten Ideen Kritik üben, denn es geht zunächst um eine kritiklose Sammlung. Nach dem Brainstorming kann die Gedankensammlung geordnet werden (z. B. durch Unterstreichungen aller zusammengehörigen Begriffe in der gleichen Farbe). Es können auch Zusammenhänge zwischen den Aussagen ermittelt werden (z. B. durch Ziehen von Verbindungslinien), oder man schreibt Begriffe heraus, an denen weitergearbeitet werden soll.

So kann ein Brainstorming zum Thema „Erwachsenwerden“ durchgeführt werden:

1. Ideen sammeln:



2. Ideen sortieren durch Umrahmung:



Beispielhaft sind hier die Personen eingerahmt, die eine wichtige Rolle beim Erwachsenwerden spielen können.